



## Erfolgreich mit der HTS: Thomas Özelt

Thomas Özelt hat 1993 die dreijährige Fachschule an der HTS St. Pölten abgeschlossen und ist heute Winzer in der Wachau.

29.11.2022, 17:47



© ÖZELT

Winzer Thomas Özelt im Weingarten.

### Was machen Sie beruflich?

Thomas Özelt: Ich bin Winzer im eigenen Betrieb mit 3,8 Hektar in Spitz an der Donau inklusive Heurigenbetrieb und Gästezimmer.

### Warum sind Sie an die HTS gegangen?

Nach fünf Jahren Gymnasium wollte ich eine andere Richtung einschlagen und die dreijährige Fachschule hat mich sehr angesprochen.

### Würden Sie die Schule wieder besuchen?

Auf jeden Fall! Ich bin dort erwachsen geworden. Wir hatten extrem viele Praxiseinsätze. Hier haben wir richtig arbeiten gelernt – mit einer tollen Teamarbeit und super viel Spaß. Die Schule war eine unglaublich wichtige und lehrreiche Erfahrung.

## Wie sehen Sie die Zukunft?

Ich wünsche der Schule, dass sie neue Herausforderungen mit den Schülern wahrnimmt und dieser tolle Aufschwung weitergeht. Die Absolventen werden dringend in der Praxis gebraucht und haben enorme Aufstiegsmöglichkeiten.

Der Kontakt und das Netzwerk mit der HTS ist mir sehr wichtig. Ich freue mich immer, wenn Schüler und Lehrer zum Weinlesen kommen. Dort können sie weitere praktische Erfahrungen sammeln und ich kann etwas zurückgeben. Immer wieder bin ich auch in der Schule eingeladen, etwa zur Jungsommer-Prüfung.

## Mehr HTS-Erfolgsgeschichten auf [wko.at/noe/hts-serie](https://wko.at/noe/hts-serie)

## Das könnte Sie auch interessieren



Start der Energiekostenpauschale ist ein erster Schritt, der Energiekostenzuschuss 2 muss schnellstens folgen.

WOLFGANG ECKER, WKNÖ-Präsident

### WKNÖ-Ecker: „Start der Energiekostenpauschale erster Schritt, Energiekostenzuschuss 2 muss schnellstens folgen“

Energiekostenpauschale für Ein-Personen- und Kleinst-Unternehmen wichtig. Um den Wirtschaftsstandort zu sichern, braucht es die Umsetzung aller angekündigten Unterstützungsmaßnahmen. [➤ mehr](#)



WKO

“Vollzeit muss sich im Verhältnis zu Teilzeit stärker lohnen!“

Wolfgang Ecker  
WKNÖ-Präsident

### WKNÖ-Präsident Ecker: Vollzeit muss sich im Verhältnis zu Teilzeit stärker lohnen

NÖ Unternehmen wollen steuerliche Anreize für Vollzeitarbeit als Unterstützung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie [➤ mehr](#)



## NÖ Landeswettbewerb: Familienfreundliche Betriebe vor den Vorhang!

LR Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Ecker: „Unternehmen, die für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgen, erfüllen zukunftsweisende Vorbildfunktion“. [➤ mehr](#)